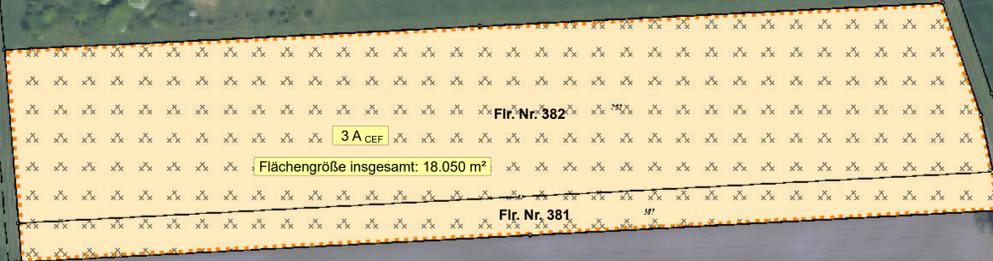


3 A_{CEF} Anlage eines Buntbrachestreifens für Feldlerche und Wiesenschafstelze

Bestand: A11- 2 Wertpunkte
Ziel: A2- 5 Wertpunkte
Aufwertung der Fläche um 3 Wertpunkte

Gemarkung Schabringen
Markt Wittislingen



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2018

4 A_{CEF} Anlage von Seigen für den Kiebitz und Entwicklung von extensivem Grünland

Bestand: A11- 2 Wertpunkte
Ziel: R123-VH00BK - 11 Wertpunkte
Aufwertung der Fläche um 9 Wertpunkte

Erhalt des bestehenden Biotopes
und der bestehenden Gehölze

Bestand: A11- 2 Wertpunkte
Ziel: K133-GH00BK - 11 Wertpunkte
Aufwertung der Fläche um 9 Wertpunkte

Bestand: A11- 2 Wertpunkte
Ziel: G213 - 8 Wertpunkte
Aufwertung der Fläche um 6 Wertpunkte

Bestand: A11- 2 WP
Ziel: G221 - 9 Wertpunkte
Aufwertung der Fläche um 7 Wertpunkte

Flächengröße insgesamt: 10.000 m²

Fir. Nr. 1428

Gemarkung Unterthürheim

Vogelschutzgebiet
Nr. 7330-471 "Wiesenbrüterlebensraum Schwäbisches Donauried"

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2018

5 A_{CEF} Anlage eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse

Gemarkung Hausen
Gemeinde Dillingen a. d. Donau

Flächengröße insgesamt: 3.500 m²

Fl. Nr. 84

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2018



Übersichtslageplan (Darstellung unmaßstäblich)

Legende

- Umgrenzung der Ausgleichsfläche
- Anlage eines Buntbrachestreifens durch Ansaat auf 18.050 m²
- Anlage von artenarmen Extensivgrünland auf 4.706 m²
- Erhöhung des Vernässungsgrads durch Oberbodenabtrag bzw. Anlage von mähbaren Seigen auf mind. 3.000 m² der Gesamtfläche, Entwicklung von mäÙig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- Anlage von artenreichen Säumen und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte auf 1.500 m²
- Förderung von Großröhrichten der Verlandungsbereiche auf 311 m²
- Entfernung des Gehölzaufwuchses
- Regelmäßige Pflege der Fläche, Erhalt bestehender Gehölze
- Ansaat von Magergrünland mit autochthonem Saatgut auf etwa 1.750 m²
- Anlage Sandhaufen
- Anlage Winterquartier
- Anlage Totholzhaufen
- Anlage Bollsteinschüttung

Schutzgebiete/Biotope

- Amtlich kartiertes Biotop der Flachlandbiotopkartierung

Ökoflächenkataster

- A/ E- Fläche
- Sonstige Fläche

Maßnahmenkennung

- | | | |
|-----------------------------|--------------------|---|
| 1.3. A_{CEF} | Index | V Vermeidungsmaßnahme |
| A | Maßnahmenart | A Ausgleichsmaßnahme |
| E | Nr. Einzelmaßnahme | E Ersatzmaßnahme |
| G | Nr. Komplex | G Gestaltungsmaßnahme |
| W | | W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) |

Erläuterung Index

- CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung
- FCS** Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

- 3 A_{CEF}** Anlage eines Buntbrachestreifens für Feldlerche und Wiesenschafstelze
- 4 A_{CEF}** Anlagen von Seigen für den Kiebitz und Entwicklung von extensivem Grünland
- 5 A_{CEF}** Anlage eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse

Wolfgang Weinzler Landschaftsarchitekten GmbH Parlstraße 10 · 86261 Ingolstadt Tel.: 0841 98641-0 · Fax: 0841 98641-25 E-Mail: info@weinzler-la.de	bearbeitet:	30.10.2020	Gö, Sp
	gezeichnet:	30.10.2020	Go
	geprüft:		
	Projekt:	A423	
Pfad: L:\A423\BBA Krumbach B16 LBP\102_Ausgleichsflächen			

Staatliches Bauamt Krumbach Nattenhauser Straße 16 86381 Krumbach Tel.: 08282/9908-0, Fax: 08282/9908-200, E-Mail: poststelle@stabaku.bayern.de		bearbeitet: gezeichnet: geprüft: PSP Nr.: Projekt:
--	---	--

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Krumbach Straße / Abschn.-Nr. / Station: B16 / 1380 / 0,675 - 2,375 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 9,2 / 4 Maßnahmenplan Teil 4, Lageplan der Ausgleichsflächen Maßstab: 1 : 1.000
B 16 Günzburg - Donauwörth Dreistreifiger Ausbau Peterswörth Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+700	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Krumbach  Weirather, Ltd. Baudirektor Krumbach, den 21.12.2020	